

# KRISENMANAGEMENT

Auch in der Krise einen kühlen Kopf bewahren

## AUCH IN DER KRISE EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN

Die aktuelle Situation stellt wohl alle Unternehmen vor große Herausforderungen. Neben der Befolgung der Empfehlungen und Vorschriften der Behörden geht es darum, die Sorgen und Bedürfnisse der MitarbeiterInnen aufzugreifen und den Arbeitsprozess an die aktuelle Lage anzupassen. Wie gut das gelingt, ist entscheidend für den Erfolg bzw. Schaden in den nächsten Monaten.

Auf die derzeit wichtigsten Fragen der Unternehmen arbeite ich mit einem sich an die dynamische Situation anpassenden detaillierten Antworten- und Maßnahmenkatalog, um die Unternehmen in der Krise zu unterstützen und zu begleiten - auch via Telefon oder Video Chat.

Der Maßnahmenkatalog beinhaltet wichtige Handlungsfelder und Maßnahmen zur Sicherung des Geschäfts in der aktuellen Zeit und zur eigenen selektiven und betriebsindividuellen Umsetzung.

Ziel der Krisen-Checkliste ist die Liquiditätserhaltung und Kostenbegrenzung zur Existenzsicherung.

Der Katalog ist eine grobe und erste Orientierung. Für die konkrete und praxisnahe Umsetzung habe ich eine umfangreiche Checkliste mit Fragen und Maßnahmen entwickelt.

Für Fragen und zur Unterstützung stehe ich gerne zur Verfügung.

Maßnahmen	Priorität	Erledigt
<b>1. Liquidität sichern</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monatliche Fixkosten ermitteln</li> <li>- Alle nicht notwendigen Ausgaben streichen – inkl. Investitionen</li> <li>- Offene Kreditrahmen prüfen</li> <li>- Erstellen einer 13-Wochen-Liquiditätsplanung</li> <li>- Mit Lieferanten über länger Zahlungsziele verhandeln</li> <li>- Stundung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen oder Mieten</li> <li>- Working-Capital-Management (Forderungen, Verbindlichkeiten, Lagerbestand managen)</li> <li>- Arbeitszeitreduzierung</li> <li>- Auslauf von befristeten Verträgen</li> <li>- Freistellung von Leiharbeitnehmern</li> <li>- Rückholung von Outsourcing-Projekten</li> </ul>		

## **2. Mitarbeiter-Kommunikation**

- Voraussetzungen und Anbindung für Homeoffice prüfen
- Kurzarbeit
- Bildung von sich vertretenden, unabhängigen Arbeitsgruppen (Gruppe A und Gruppe B)
- Kontinuierliche Kommunikation mit den Mitarbeitern über die Veränderungen

## **3. Kunden-Kommunikation**

- Offene Kommunikation mit den Kunden
- Produkte und Dienstleistungen an die aktuellen Rahmenbedingungen anpassen und modifizieren. Online-Angebote entwickeln
- Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen nachverhandeln

## **4. Lieferkette**

- Welche Probleme könnten bei der Beschaffung entstehen?
- Alternative Bezugsquellen / Lieferanten erschließen.
- Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen nachverhandeln.
- Kommunikation mit den Lieferanten halten.
- Lager abbauen, wenn möglich. Strategische Neuorientierung nach der Krise berücksichtigen.
- Lagerkapazitäten prüfen und wenn möglich reduzieren.

## **5. Kapazitäten anpassen**

- Schichtbetrieb reduzieren oder aussetzen
- Fertigungslinien aussetzen
- Wartungsarbeiten durchführen

## **6. Beantragung von Krediten**

- Staatliche Hilfen über die Hausbank beantragen.
- Achtung: zusätzliche Darlehen müssen auch zurückbezahlt werden. Ziel: Kostenreduzierungen.
- Umstellung auf Factoring.
- Betriebswirtschaftliche Auskunftssysteme aktuell halten.
- Aussetzung der Insolvenzantragspflicht.

## **7. Szenarien**

- Festlegung eines Krisenszenarios
- Geschäftsplanung auf Basis der Szenarien
- Ressourcenplanung
- Ableitung von Maßnahmen je Bereich
- Kommunikation mit Finanzierern, Banken, Behörden

Gerne stehe ich Ihnen mit noch weitergehenden Krisenmaßnahmen zur Verfügung